



Erfolgskontrollen 2025: GRS Service GmbH baut Marktposition weiter aus

- GRS Service GmbH veröffentlicht Erfolgskontrollen 2025 für die Branchenlösungen Consumer, eMobility, Healthcare und Powertools
- Mehr als 16.000 Tonnen Gerätebatterien durch angeschlossene Hersteller in Verkehr gebracht
- Sammelquoten zwischen 54,1 und 57,2 Prozent erreicht
- Zulassung als Organisation für Herstellerverantwortung (OfH) für alle Batteriekategorien markiert wichtigen Meilenstein

Hamburg, 29.Mai 2026. Die GRS Service GmbH hat die Erfolgskontrollen 2025 ihrer branchenspezifischen Rücknahmesysteme für Gerätebatterien veröffentlicht. Die Rücknahmesysteme GRS Consumer, GRS eMobility, GRS Healthcare und GRS Powertools erreichten im Berichtsjahr Sammelquoten zwischen 54,1 und 57,2 Prozent und übertrafen damit erneut die derzeit gesetzlich vorgeschriebene Sammelquote deutlich. Insgesamt brachten die an die Systeme angeschlossenen Hersteller mehr als 16.000 Tonnen Gerätebatterien in Verkehr.

Bei den veröffentlichten Erfolgskontrollen handelt es sich um die letzten Erfolgskontrollen nach dem Batteriegesetz (BattG), bevor im nächsten Jahr gem. der Anforderungen der europäischen Batterieverordnung zu berichten ist. „Die Entwicklung unserer Rücknahmesysteme für Gerätebatterien zeigt, wie sehr unsere maßgeschneiderten Lösungen für unterschiedliche Markt- und Produktsegmente von unseren Kunden geschätzt wurden.“, erklärt Dr.-Ing. Julia Hobohm, Geschäftsführerin der GRS Service GmbH. „Mit der Zulassung unserer Organisation für Herstellerverantwortung für alle Batteriekategorien haben wir einen entscheidenden Meilenstein erreicht und schaffen die Grundlage, unsere Kunden auch unter den neuen regulatorischen Rahmenbedingungen verlässlich zu begleiten.“

Branchenspezifische Systeme mit stabiler Entwicklung

Die Branchenlösung **GRS Consumer** für Hersteller von Batterien, Private-Label-Produkten und batteriebetriebenen Kleingeräten erreichte 2025 eine Sammelquote von 55,3 Prozent bei einer Inverkehrbringungsmenge von 10.042,7 Tonnen. Insgesamt wurden 4.782,9 Tonnen Gerätealtbatterien zurückgenommen und 4.575,8 Tonnen stofflich verwertet.

Im Bereich **GRS Powertools** wurden 4.347,1 Tonnen Gerätebatterien in Verkehr gebracht. Die Sammelquote lag bei 55,3 Prozent, die Verwertungsquote bei 95,7 Prozent. Besonders im Fokus stehen hier individuelle Rücknahmelösungen für



akkubetriebene Werkzeuge und Gartengeräte sowie sichere Sammelkonzepte für Lithium-Akkumulatoren.

Die Branchenlösung **GRS Healthcare**, die sich unter anderem an Hersteller medizinischer Geräte sowie an Apotheken, Hörakustiker und Sanitätshäuser richtet, erreichte eine Sammelquote von 57,2 Prozent bei einer Verwertungsquote von 95,8 Prozent.

Im Bereich **GRS eMobility** wurden 2025 insgesamt 1.184,6 Tonnen Gerätebatterien in Verkehr gebracht. Die Sammelquote lag bei 54,1 Prozent. Gleichzeitig dokumentiert die Erfolgskontrolle letztmalig die Rücknahme von Industriebatterien aus kleinen elektrischen Fahrzeugen, bevor diese künftig als Batterien für leichte Verkehrsmittel (LV-Batterien) ausgewiesen werden.

Vorbereitung auf erhöhte Sammelquoten für Gerätebatterien

GRS Service GmbH sieht sich gut auf die kommenden regulatorischen Anforderungen vorbereitet. Hintergrund ist insbesondere das künftig geltende Sammelziel von 63 Prozent bis 2027. Bereits heute erreichen die branchenspezifischen Systeme Sammelquoten von rund 55 Prozent.

„Die kontinuierliche Optimierung unserer Rücknahmestrukturen und der Ausbau unserer EPR-Systeme ermöglichen es uns, frühzeitig zukunftsichere Lösungen für Hersteller, Handel und Rücknahmestellen anzubieten“, so Hobohm.

Sicherheit und Verbraucheraufklärung im Fokus

Über ihre bundesweiten Sammelnetzwerke stellt GRS Service GmbH die sichere Erfassung auch transportkritischer Lithium-Batterien sicher und unterstützt Rücknahmestellen mit Verpackungsanweisungen und Schulungen. Darüber hinaus engagiert sich GRS Service GmbH gemeinsam mit weiteren Rücknahmesystemen in der Verbraucheraufklärung. Ziel der gemeinsamen Informationskampagne „Batterie zurück“ ist es, die Rückgabequoten weiter zu steigern und Verbraucher für die sichere Entsorgung von Altbatterien zu sensibilisieren.

Die vollständigen Erfolgskontrollen 2025 stehen [hier](#) zur Verfügung.

Über GRS PRO Batterien

Mit dem Ziel, einen Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 zu leisten und die nationalen und EU-weiten Recycling- und Verwertungsziele zu erreichen, sind Hersteller mit erweiterter Produktverantwortung sowohl finanziell als auch operativ dafür verantwortlich, den Zyklus ihrer Produkte über die Inverkehrbringung, die Nutzung, die Sammlung und das effiziente Recycling



abzubilden. GRS Service GmbH übernimmt diese Produktverantwortung und bildet als PRO den gesamten Prozess ab.

Als für alle Batteriekategorien zugelassene Organisation für Herstellerverantwortung bietet GRS Service GmbH Herstellern und Inverkehrbringern zukunftsorientierte und auf künftige Kundenbedürfnisse ausgerichtete Rücknahmelösungen an.

Kontakt

Katrin Reinl

Pressebüro GRS Service GmbH

+49 172 5760578

presse@grs-pro.de

batterien.grs-pro.de